

Seniorenbühne zu Gast in Dietikon

Gemütlicher Senioren-Nachmittag

Die Stadt Dietikon lud alle vier Altersclubs und die übrigen Senioren ins reformierte Kirchgemeindehaus ein, um zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Stadträtin Maria Hagenbuch begrüßte alle Anwesenden im Namen des Stadtrates.

Das Seniorenchorli mit über 20 Sängerinnen und Sängern begrüßte die vielen Gäste mit einigen munteren Liedern. Zur Freude aller

Anwesenden stand zur Unterhaltung eine Aufführung der Seniorenbühne Zürich, „S'Goldig Hoochsig“ bevor. Eine Komödie, die von einem Aktivmitglied der Seniorenbühne geschrieben wurde.

Wie der Titel schon sagt, geht es im heiteren Spiel um ein goldiges Hoochsig. Im Hause des ehemaligen Bankverwalters Hediger sind die Vorbereitungen dazu schon in vollem Gange. Viele Gratulanten aus dem Dorfe besuchen das angesehene Ehepaar, und alles ist eitel Sonnenschein, bis die Schwester des Hausherrn mit ihrem Gatten, dem Professor, eintrifft. Besagte Schwester ist ein Putzteufel und fängt an, das Haus der Jubilare auf den Kopf zu stellen. Sie macht selbst vor der alten Offizierskiste ihres Bruders nicht halt. Sie wühlt darin herum und wird fündig: Ein altes Foto

und ein nach ihrer Ansicht verhängliches Billet-doux, eine Verabredung für ein Stelldichein, sind für sie Grund genug, gegen den Bruder zu hetzen und zu schimpfen. Sie bringt es fertig, die gutgläubige, liebenswürdige Schwägerin zu überreden, ihren Mann zu verlassen. Und das einen Tag vor dem Goldige Hoochsig. Aber zum Schluss löst sich alles in schönster Minne auf.

Die Seniorenbühne braucht man ja nicht extra vorzustellen. Aber immer wieder ist man überrascht, wie überzeugend die Senioren ihre teilweise sehr grossen Rollen spielen, und das bei einem Durchschnittsalter von 74 Jahren. Das älteste Mitglied ist 87 Jahre alt. Man spürt es durch die ganze Aufführung hindurch, die Senioren spielen auch gerne für sich. Wer die Seniorenbühne Zürich regelmässig besucht, kann feststellen, dass einige der Schauspieler, die schon jahrelang mitwirken, dabei kein bisschen älter geworden sind. Die Seniorenbühne Zürich wurde im Jahre 1975 von Tscherina von Moos gegründet unter dem Motto „Theaterspielen statt stricken“. Im April 1990 ging die 1000. Vorstellung über die Bühne. Jedes Jahr wird ein neues Stück geprobt und 70- bis 80mal aufgeführt.